

Mit ihrem 3D-Furnier präsentiert die Firma REHOLZ ein weltweit einzigartiges dreidimensional verformbares Furnier. Übliche Holzfurniere werden so behandelt, dass man sie »tiefziehen« kann. Die Holzstruktur bleibt hierbei völlig erhalten. Somit sind Produktumsetzungen möglich, die bisher nicht aus Lagenholz realisierbar waren.

Durch Schichtverklebung können schalenförmige 3D-Körper hergestellt werden, so dass die bekannten Vorteile des Formleichtbaus bis hin zu 3D-Sandwichkonstruktionen möglich sind.

Dadurch wird eine Material- und Gewichtsreduktion um bis zu 60% gegenüber Formteilen gleicher Belastbarkeit aus beispielsweise Kunststoff oder Blech erreicht.

Neben der Formteilherstellung können 3D-Furniere auch zur Beschichtung (Überfurnierung) von 3D-Teilen aus verschiedensten Werkstoffen verwendet werden.

With its 3D veneer, REHOLZ presents a three-dimensionally formable veneer which is unique throughout the world. Conventional wood veneers are treated in such a way that they can be »deep drawn«. The texture of the wood is completely preserved.

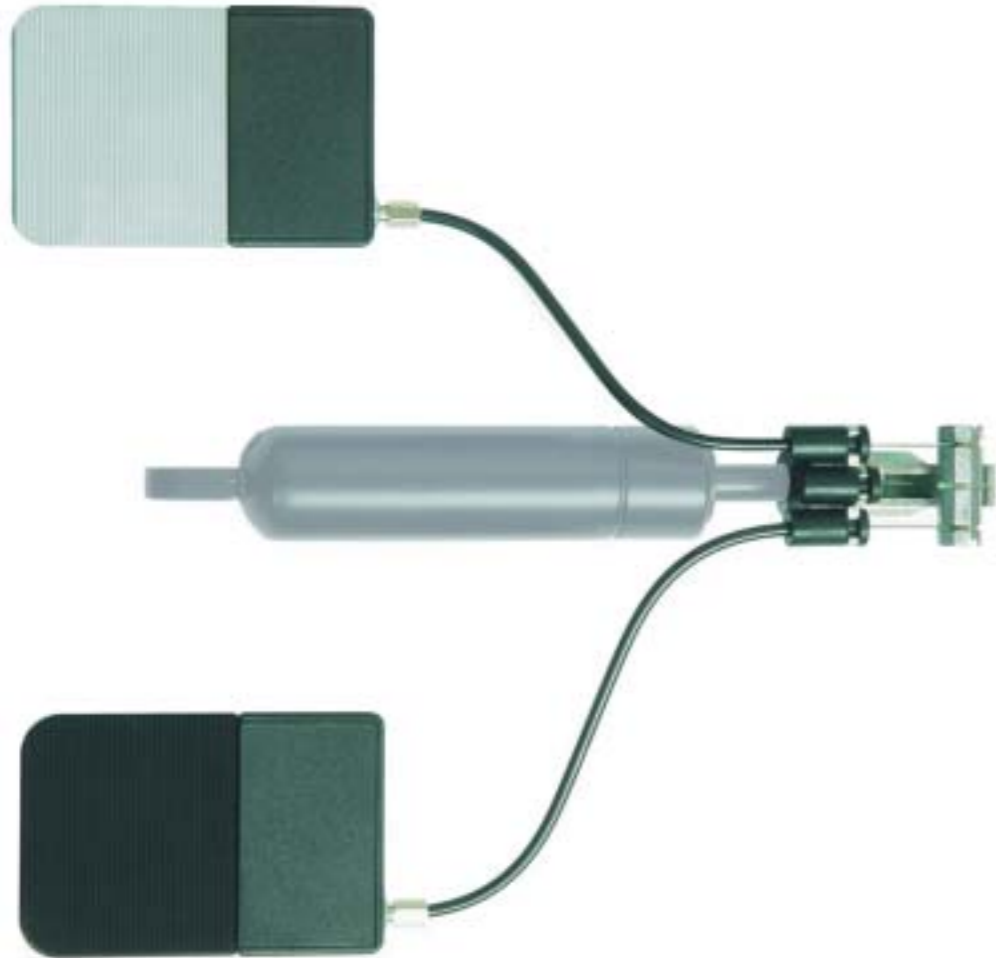
In this way, it is now possible to create products in plywood that were impossible to make before.

The 3D shells can also be laminated, making use of the well-known advantages of lightweight construction and 3D sandwich structures.

In consequence, material and weight reductions of up to 60% in comparison with mouldings of plastic or metal of the same strength can be achieved.

Apart from the manufacture of moulded parts, 3D veneers can also be used to coat 3D components in a wide range of materials.





Problemlose und komfortable Bedienbarkeit bewegter Möbel, dies ist das Ziel der AWP-Präzisionsteile GmbH. Das Ergebnis dieses Bestrebens sind Produkte wie die Leicht- und Feinauslöseköpfe ULA und LA sowie der Flachtaster FLT-895918.

Als erstes Unternehmen ist es der Firma AWP-Präzisionsteile GmbH mit den Produkten ULA und LA gelungen, einen Leicht- und Feinauslösekopf für blockierbare Gasfedern zu entwickeln, der die erforderliche Ventilstößelauslösekraft der Gasfeder um bis zu 97% reduziert. Diese Verringerung des Kraftaufwandes ermöglicht es, dass an Stelle großer und klobiger Hebelmechanik nunmehr ein kleiner Taster zum Auslösen der Gasfeder eingesetzt werden kann.

In Kombination mit dem neu entwickelten Flachtaster FLT-895918, bei dessen Entwicklung besonderer Wert auf eine Reduktion des die Mechanik enthaltenden Gehäuses im Vergleich zur Größe der eigentlichen Tastplatte gelegt wurde, ermöglichen die neuartigen Auslöseköpfe ULA und LA eine außergewöhnliche Gasfederregulierung.

Zugleich erlauben die Reduzierung und Miniaturisierung der Betätigungselemente neue Gestaltungsmöglichkeiten im Design der Möbel. Dafür sorgen auch die circa 30.000 Farbkombinationsmöglichkeiten.

Aufwändige Konstruktionen, hoher Kraftaufwand und große Betätigungselemente gehören somit der Vergangenheit an.

The aim of AWP-Präzisionsteile GmbH is to achieve convenient and trouble-free handling of movable furnishings.

The results of this project are products like the ULA and LA light and fine release heads and the FLT-895918 flat button control.

With the ULA and LA products, AWP-Präzisionsteile GmbH is the first company to succeed in developing light and fine release heads for blockable gas springs which reduce the valve lifter release force of the gas springs by up to 97%.

This reduction of the force requirement now allows a small pushbutton to be used in place of large and clumsy lever mechanisms to release the spring. In combination with the newly developed flat button control type FLT-895918, in the design of which great importance was attached to reducing the size of the enclosure and its mechanism relative to the size of the button itself, the innovative release heads of types ULA and LA facilitate an outstanding degree of gas spring regulation.

At the same time, the reduction and miniaturisation of the actuating elements, together with around 30,000 possible colour combinations, open up new opportunities for furniture design.

Complex constructions, high forces and large actuating components are therefore now a thing of the past.

